

p r e s s e - i n f o r m a t i o n

PM 05/2013

21.02.2013

Peer Knauer ist neuer Präsident des VATM – Großer Dank an ausscheidenden Gerd Eickers – Mitgliederversammlung wählt zudem Martin Witt, David Zimmer und Christian Plätke neu in das Präsidium des größten TK-Wettbewerbserverbandes

Wechsel an der Spitze des größten deutschen TK-Wettbewerbserverbandes: Peer Knauer, stellvertretender Vorsitzender des Beirats der Versatel GmbH, ist neuer Präsident des VATM. Nach acht sehr erfolgreichen Jahren als Präsident des Verbandes zog sich Gerd Eickers, Aufsichtsratsmitglied der QSC AG, aus der aktiven Verbandsarbeit zurück und stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Der 46-jährige Knauer war bereits von Ende 2007 bis 2009 Mitglied im VATM-Präsidium und gehört diesem seit Februar 2012 erneut an.

Der im Amt bestätigte Vizepräsident Thomas Ellerbeck, Geschäftsführer Konzernkommunikation, Politik und Regulierung, Stiftungen Vodafone Deutschland, dankte im Namen des Verbandes Gerd Eickers sehr für sein großes und äußerst erfolgreiches Engagement als Präsident des Branchenverbandes. „Gerd Eickers hat mit seinem großen Einsatz und seiner außergewöhnlichen Kompetenz als Unternehmer und Verbandspräsident die Liberalisierung des TK-Marktes und den VATM von Beginn an mitgestaltet und mitgeprägt. Er ist immer dafür eingetreten, dass die Wettbewerber der Telekom mit einer Stimme sprechen. Gerd Eickers wird für seine Entschlossenheit, Überzeugungskraft, Lösungsorientiertheit und Verbindlichkeit als Gesprächs- und Verhandlungspartner sehr geschätzt“, sagte Ellerbeck bei der Verabschiedung des 60-Jährigen. Eickers war 1998 auch erster Geschäftsführer des aus den beiden Verbänden VTM und VAT gegründeten VATM und setzt sich seit mehr als 20 Jahren für den Wettbewerb ein.

Zuvor hatten die Mitglieder Martin Witt, Vorstand Access der 1&1 Internet AG, David Zimmer, persönlich haftender Gesellschafter der inxio KGaA, sowie Christian Plätke, Geschäftsführer der IN-telegence GmbH, in das VATM-Präsidium gewählt. Mit der Neuwahl ist die ausgewogene Repräsentanz der unterschiedlichen Geschäftsfelder des Telekommunikationsmarktes im Präsidium des VATM sichergestellt. Aufgrund veränderter Aufgaben bei 1&1 stand Robert Hoffman nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung, Dr. Christian Kühl (ehemals Geschäftsführer dtms) war kurz zuvor ausgeschieden. Eickers dankte Hoffmann und Dr. Kühl für ihr Engagement im und für den Verband.

In Ihrem Amt bestätigt wurden Thomas Ellerbeck für Vodafone Deutschland, Markus Haas für Telefónica Deutschland, Norbert Westfal für EWE TEL, Nicolas Biagosch für die E-Plus-Gruppe und Vlasios Choulidis für Drillisch. Das neue Präsidiumsmitglied David Zimmer, inxio, wird einen Schwerpunkt auf den Glasfaserausbau legen, Martin Witt u. a. auf das Thema Qualität. Christian Plätke übernimmt die Vertretung des Geschäftsfeldes Mehrwertdienste. Als neue Ersatzmitglieder wählten die Mitglieder Alexander Lucke für DNS:NET, Dr. Andreas Breuer für RWE FiberNet, Patrick Biewer für SES Broadband Services sowie Karsten Rudloff für mr. next id.

„Dem Breitbandausbau in Deutschland kommt in den nächsten fünf bis zehn Jahren eine herausragende Bedeutung zu. Hierzu wollen die im VATM zusammengeschlossenen Wettbewerber, wie auch in der Vergangenheit, einen wesentlichen Beitrag leisten. Daher kommt es jetzt darauf an, die richtigen regulatorischen Rahmenbedingungen zu setzen, damit der Breitbandmotor in Deutschland nicht durch falsche Anreizsysteme vorzeitig abgewürgt wird“, unterstrich der neue Präsident Peer Knauer.

14 neue Mitgliedsunternehmen begrüßte der VATM seit der letzten Versammlung. Mit den neu beigetretenen Unternehmen beweist der VATM, dass er als Branchenverband die im TK-Markt vorhandenen Geschäftsmodelle breit und differenziert abdeckt. Er vereint alle Technologien, die den Breitbandausbau in Deutschland voranbringen, unter einem Dach. In ihm sind Glasfaser-, VDSL-, Funk-, Richtfunk, Satelliten-Anbieter sowie Unternehmen, die mobiles Breitband anbieten und die führenden Technologieausrüster zusammengefasst.

Die neuen Mitglieder repräsentieren mit ihren Leistungsangeboten aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Mehrwertdienste, TK-Ausrüster, Beratung und Lösungsanbieter eine große Bandbreite des TK-Sektors in Deutschland. So sind auch weitere Unternehmen dazu gekommen, die für das Zusammenwachsen von Energie- und TK-Branche stehen: Vattenfall Europe Netcom GmbH und WINGAS GmbH. Ebenfalls im Breitbandausbau engagiert ist von der Beratung bis zum Bau die Kellner Telecom GmbH. Neu sind außerdem: Callax Telecom Holding, Compax Software Development GmbH, digame mobile GmbH, Gerlach, Porst & Steiner GmbH, Gerlach, Harvey Nash GmbH, infas geodaten GmbH, Jesta Digital GmbH, Konzeptum GmbH, Mediaan ABS Deutschland GmbH, Prosodie – Strategy & International Development und RTL Interactive GmbH.

Der neue VATM-Präsident:

Peer Knauer ist stellvertretender Beiratsvorsitzender der Versatel GmbH. Nach der Ausbildung zum Bankkaufmann schloss er sein Betriebswirtschaftsstudium 1993 als Diplom-Kaufmann ab. Von 1991 bis 1996 war der gebürtige Münchner Geschäftsführer und Gesellschafter der CAPE Vertriebs-GmbH, einem Großhandelsunternehmen in der TK-Branche. Nach dem Verkauf seines Unternehmens ging er 1997 als Vorsitzender der Geschäftsführung zum Stadtnetzbetreiber TeleBeL. Im Jahr 2000 gründete Knauer mit Apex Partners die Tropolys GmbH, ein Verbund von Stadtnetzbetreibern in Deutschland. Mit dem Zusammenschluss der Tropolys GmbH und der Versatel Deutschland GmbH im Jahre 2005 wurde Knauer CEO der Versatel Gruppe, die er im Jahre 2007 an die Börse führte. Seit seinem Ausscheiden aus dem Vorstand der Versatel im Jahre 2009 beteiligt er sich aktiv an Unternehmen mit Schwerpunkt im Handels- und Dienstleistungssektor. Der 46-Jährige ist neben seiner Beiratsfunktion bei Versatel auch im Aufsichtsrat der WMF AG.

Die neuen VATM-Präsidiumsmitglieder:

Martin Witt (Jahrgang 1955) ist seit Juni 2012 Vorstand Access der 1&1 Internet AG sowie seit 2011 Geschäftsführer der hundertprozentigen Tochtergesellschaft 1&1 Telecom GmbH. Witt begann seine berufliche Karriere als Entwicklungsingenieur für die Telekommunikation bei der Siemens AG. Nach Stationen bei Microsoft verantwortete er das Geschäftskundensegment bei T-Mobile. 2005 übernahm Witt die Aufgabe als Leiter für „Projekt & Innovationen, Fachhandel“ bei Debitel, bevor er 2008 Bereichsleiter Vertrieb & Handel bei der freenet AG wurde. Martin Witt studierte Physik an der Universität Heidelberg.

David Zimmer (Jahrgang 1973) ist seit 1990 Unternehmer. Er verantwortet die strategische Geschäftsentwicklung und Unternehmenskommunikation sowie den Vertrieb der TK-Aktivitäten innerhalb von inexo, welche ihren Sitz in Saarlouis hat. inexo investiert in den Auf- und Ausbau der modernsten Telekommunikationsinfrastruktur in der Großregion Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg, Lothringen und Belgien. Zimmer baute verschiedene Unternehmen in der Medien-, IT- und Telekommunikationsbranche sowie der Unternehmensberatung auf; u. a. auch im Bereich der Sanierungs- und Gründungsberatung im In- und Ausland. David Zimmer war u. a. mehrmals Preisträger bei Deloitte Technology Fast50/Raising Star und 2012 Sieger bei Deloitte Technology Fast50. Er ist Gründer und persönlich haftender Gesellschafter inexo Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA, mit der er 2012 „Entrepreneur des Jahres“ in der Kategorie Start-up wurde.

Christian Plätke (Jahrgang 1967) ist seit dem Jahr 2000 Geschäftsführer der IN-telegence GmbH, die er im Jahre 1997 zusammen mit mehreren Partnern gründete und deren Mitgesellschafter er ist. IN-telegence bietet produkt- und lösungsorientierte Konzepte für Inbound- und Outboundtelefonie aus dem gesamten technischen Umfeld der Telekommunikation an. Plätke begann seine berufliche Karriere zunächst bei media nrw und war als Projektleiter für die Vergabe von Fördermitteln an mittelständische TK-Unternehmen zuständig. Im Anschluss daran wechselte er zur Thyssen Telecom AG. Dort arbeitete er im Bereich Business Development. Nachdem er Thyssen Telecom verlassen hatte, ging Plätke zu VIAG Interkom (heute BT Germany) in München. Dort verantwortete er im Produktmanagement den Bereich der öffentlichen Sprachtelefonie für Geschäftskunden.

Weitere Informationen zum VATM-Präsidium sowie Fotos und weitere Informationen zu unseren neuen Mitgliedsunternehmen stehen Ihnen unter www.vatm.de zur Verfügung.

Informationen

Verband der Anbieter von
Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V.
VATM-Geschäftsstelle

Corinna Keim, Maria Schlechter-Heims
Frankenwerft 35
50667 Köln
Telefon: 02 21 / 3 76 77 - 23

Verteiler

Scholz & Friends Düsseldorf

Sabine Tjørnelund
Rathausufer 16-17
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 60 20 80

VATM im Internet: www.vatm.de
mailto: presse@vatm.de

Im VATM sind 120 der im deutschen Markt operativ tätigen Telekommunikations- und Dienstleistungsunternehmen aktiv. Alle stehen im direkten Wettbewerb zum Ex-Monopolisten Deutsche Telekom AG und engagieren sich für mehr Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt – zugunsten von Innovationen, Investitionen und Beschäftigung. Seit der Marktöffnung im Jahr 1998 haben die Wettbewerber im Festnetz- und Mobilfunkbereich Investitionen in Höhe von rund 54,7 Mrd. € vorgenommen. Unmittelbar sichern die neuen Festnetz- und Mobilfunkunternehmen über 53.500 Arbeitsplätze in Deutschland sowie zusätzlich etwa 50 Prozent der Beschäftigung in den Zulieferbetrieben.